

Inhalt

Vorwort.....	9
Kapitel I: Einleitung	
1 Sprache und Kultur als Herausforderung für die Psychologie	11
2 Perspektiven konstruktionistischer Psychologien	20
Verbindende Elemente	21
Varianten	26
3 Zum weiteren Aufbau des Buches	33
Kapitel II: Wissen und Sprache	35
1 Die Kritik des Wissens (und seines Subjekts)	35
Repräsentationskritik	35
Von der Kritischen Theorie zu Foucault	37
Wissenssoziologie und Wissenschaftssoziologie	40
2 Der Vorrang der Sprache	47
Sprache als System	49
Sprache als Praxis	64
Resümee: Die Pragmatik der Bedeutung und die Performanz der Sprache	80
Kapitel III: Wissenschaftsauffassung und Forschungs- methoden	85
1 Methodologische Überlegungen	86
Objektivität und Wertfreiheit als rhetorische Konstruktionen	86
Die Funktion wissenschaftlicher Theorien	87
Ein dialogisches Forschungskonzept	92

	Reflexivität als methodologisches Prinzip	94
	Was sagen uns empirische Befunde?	97
	Gibt es eine konstruktionistische Methodologie?	99
2	Welcher Methoden bedient sich konstruktionistische Forschung?	100
	»Narrative inquiry«, »collaborative research« und »performative science«	101
	Diskursanalyse im Sinne der diskursiven Psychologie ..	103
	Diskursanalyse im Sinne der <i>Foucauldian studies</i>	110
	Kapitel IV: Thesen und Themen	115
1	Das Selbst im sozialen Konstruktivismus	116
	Das »relationale Selbst«	117
	Weitere Arbeiten zum Selbst	122
2	Kognition, Emotion und weitere Aspekte des Alltags- handelns: Forschungen der diskursiven Psychologie	129
	Kognition und Bedeutung	129
	Attribution als soziale Handlung	132
	Erinnerung als diskursive Strategie	134
	Emotionen als soziale Inszenierungen	136
	<i>Foucauldian studies</i> : der Abschied vom sozialen Konstruktivismus	144
	Kapitel V: Offene Fragen	149
1	Psychologie ohne Subjekt	150
	Das Fehlen des Akteurs	150
	Begriffliche Schwierigkeiten	152
	Ein anonymer Diskurs- und Praxisbegriff	154
2	Embodiment	157
3	Relativismus	159
	Argumente und Polarisierungen	160
	Pragmatischer Realismus, metatheoretischer Relativismus?	162
4	Methodologie	165
	Ein unausgeführter Empiriebegriff	165
	Wissenschaft ohne empirische Methode?	167

Ein Interview mit Ken Gergen 169

Literatur 183